

## DAS BESONDERE AUF EINEN BLICK

Ziel des Masterstudiengangs Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern ist die anwendungsbezogene Vermittlung von Schlüsselkompetenzen für die professionelle Prävention, Intervention, Förderung und Unterstützung in Lebenssituationen drohender oder faktisch eingetretener Behinderung und sozialer Benachteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der Studiengang orientiert sich an dem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in der ICF (International Classification of Functioning, Health and Disability) vertretenen biopsychosozialen und relationalen Verständnis von Behinderung und sozialer Benachteiligung sowie einer konsequenten, auf das Individuum und sein soziales und kulturelles Umfeld bezogenen Lebenslaufperspektive.

Der Studiengang ermöglicht eine individuelle Profilbildung durch ein breites Angebot in verschiedenen sonderpädagogischen Handlungsfeldern: von der sonderpädagogischen Frühförderung sowie der außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bis zur Begleitung und Unterstützung in Arbeit/Beruf, beim Wohnen sowie der Sport- und Kulturarbeit.

## WISSENSWERTES

### DAUER DES STUDIUMS

4 Semester

### GEBÜHREN

Keine (außer Beitrag zum Studierendenwerk und Verwaltungspauschale)

### KONTAKT

Prof. Dr. Wolfgang Mack  
[mack@ph-ludwigsburg.de](mailto:mack@ph-ludwigsburg.de)

Ausführliche Informationen zum Studiengang finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.ph-ludwigsburg.de/21015.html](http://www.ph-ludwigsburg.de/21015.html)

### Information:

Der Studiengang trägt ab 07.11.2019 die Bezeichnung ‚Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern (M.A.)‘ und hieß bis dahin ‚Sonderpädagogik (M.A.)‘

# SOZIALE ARBEIT IN SONDERPÄDAGOGISCHEN HANDLUNGSFELDERN (M.A.)

REGELSTUDIENZEIT: 4 SEMESTER  
BEGINN: ZUM WINTERSEMESTER



## DIE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg ist ein Kompetenzzentrum für Bildungswissenschaften mit circa 6.000 Studierenden. Ihr Schwerpunkt liegt in einer theoriegeleiteten und zugleich praxisnahen Lehrerbildung. Im Sinne des lebenslangen Lernens befasst sich die PH Ludwigsburg mit Bildungsprozessen in allen Bereichen und Lebensalterstufen.

Ein großes Spektrum von Bachelor- und Masterstudiengängen setzt Impulse für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg fördert in Forschung und Lehre den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist als wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht den Universitäten gleichgestellt.

## STUDIENGANGSPROFIL

Der Masterstudiengang Soziale Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern. Intensiv begleitete Projekt- und Praxisphasen verzahnen die wissenschaftliche Ausbildung mit der beruflichen Praxis.

Das Studium gliedert sich in zwei Bereiche: Basisstudium und Profilstudium.

Im **Basisstudium** werden wichtige wissenschaftliche und diagnostische Kompetenzen sowie rechtliches, organisatorisches und betriebswirtschaftliches Wissen vermittelt (hellgrün).

Das **Profilstudium** dient der Ausbildung eines spezifischen Profils (dunkelgrün). Dabei ist den Studierenden freigestellt, ob sie sich auf wenige Gebiete spezialisieren wollen oder eher ein generalistisches, auf Vielseitigkeit angelegtes Profil wählen. Hier können wissenschaftliche, praktische und berufliche Vorerfahrungen der Studierenden einfließen bzw. vertieft und erweitert werden.

## VORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNGSVERFAHREN

Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester. Eine Bewerbung ist bis zum **15. Juli** eines Jahres möglich.

Formale Zulassungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes, sonder- oder sozialpädagogisch ausgerichtetes oder gleichwertiges Hochschulstudium (mindestens Bachelorniveau) sowie erste Praxiserfahrungen in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern.

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt: Pro Jahr stehen 30 Studienplätze zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Studiengangs.

## STUDIENINHALTE IM ÜBERBLICK

MODULBEREICH	MODULNAME
PÄDAGOGIK	Theorien und Konzepte in Sonder- und Inklusionspädagogik
	Menschenbilder/Anthropologie und Ethik
	Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit in sonderpädagogischen und inklusionsbezogenen Handlungsfeldern
	Aneignung und Vermittlung in sonderpädagogischen und inklusionsbezogenen Handlungsfeldern
MEDIZIN, SOZIOLOGIE, PSYCHOLOGIE	Behinderung und Benachteiligung als biopsychosoziale Realität
	Lebenslauf und Lebenswirklichkeiten
	Fachdienste und Professionen in medizinisch-therapeutischen Arbeitsfeldern
INSTITUTIONEN, RECHT, MANAGEMENT	Institutionelle Strukturen und Sozialrecht
	Organisieren und Finanzieren
PROJEKT UND PRAXIS	Praxisforschungs- oder Entwicklungsprojekt
	Praktikum in einer sonderpädagogischen Institution
PROFILBILDUNG	Bereiche: Interdisziplinäre Frühförderung - Frühe Hilfen - Frühe Bildung, Entwicklungsbegleitung und Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit, Erwerbsarbeit und gesellschaftliche Teilhabe, Wohnen und soziale Partizipation, Kulturarbeit und kulturelle Teilhabe, Bewegungserziehung und Bewegungstherapie
ABSCHLUSS	Masterthesis und Kolloquium

## FAKULTÄT FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Die Fakultät setzt sich seit ihrer Gründung als Institut für Sonderpädagogik im Jahre 1968 für innovative Entwicklungen im Schulsystem, der Behinderten- und Jugendhilfe ein. Intensive und traditionell gewachsene Kooperationsstrukturen zu Institutionen und Organisationen der Bildungslandschaft und der Behindertenhilfe sind die Basis für die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen. Der wissenschaftliche Ertrag der bestehenden Forschungszusammenhänge und die konstant hohe Summe eingeworbener Drittmittel bestätigen die überregionale fachliche Bedeutung der Fakultät.